

Masterplan 2024: Die aktuellen Angebote des HFV für Vereine

Im Rahmen der Zukunftsstrategie Amateurfußball wurde mit dem „Masterplan 2024“ in Folge des 3. Amateurfußball-Kongress 2019 ein Maßnahmenkatalog entwickelt, welcher auf die Entwicklung und Sicherung der Vereinsbasis ausgerichtet ist. Die darin verankerten Maßnahmen ergänzen das ohnehin schon umfangreiche Serviceangebot der Landesverbände und deren Kreise/Bezirke für die Amateurfußball-Vereine und soll in den nächsten Jahren mit aktiver Unterstützung des DFB und der DFL durch die Landesverbände umgesetzt werden. Was bedeutet das konkret? Welche Angebote bietet der HFV seinen Vereinen?

Die aktuellen Angebote des HFV für seine Vereine
Die Maßnahmen und Angebote des HFV umfassen unter anderem folgende Bereiche. Weitere Hintergrundinformationen und Angebote sind im ePaper zum DFB-Masterplan 2024 zu finden.

Bereich Spielangebote:

Entwicklung von Spielangeboten im Verein: Neue Kinderspielformen im Kinderfußball; Tag des Mädchenfußballs; Förderung Futsal, Beachsoccer und Freizeitfußball; Fußball für Ältere.

Angebote im Bereich Vereinsentwicklung:

Vorstandstreff, Workshop für Fußballentwicklung, Führungsspieler*innen-Treff

Angebote im Bereich Kommunikation:

Vereinsdialog, Schulungsangebot Social Media für Vereine



Angebote im Bereich Qualifizierung und Bildung:

Für Mitarbeitende im Verein und Trainer*innen-Aus-, Fort- und Weiterbildung: Kindertrainer*innen-Qualifizierung; Ausbildung junger Trainer*innen (DFB-Teamleiter & DFB-C-Trainer-Lehrgang für Schüler*innen), DFB-Junior-Coach und Mentoring, DFB-Female-Coach, Förderung junges Ehrenamt, Schiedsrichter*innen-Patensystem, HFV-Junior-Ref, DFB-Mobil.

Angebote im Bereich Gesellschaftliche Entwicklung:

• Lehrer*innen-Fortbildung 20.000 plus (Teil 1-3), Leadership-Programm für Frauen „Wellenbrecherin“, DFB-Leadership-Programm fußball+, Dialogformat Integration, Gewaltprävention: Anlaufstelle für Gewalt- und Diskriminierungsfälle, Kinder- und Jugendschutz, Fair-Play-Gesten, Umwelt- und Klimaschutz

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Ziel des Masterplans 2024: Die Vereinsbasis sichern und entwickeln

Das Kernziel dabei ist es das weltweit einmalige flächendeckende Netz von gemeinnützigen Fußballvereinen und Klubs mit Fußballangeboten zu erhalten und zu stärken. Darüber hinaus

soll die Umsetzung der Masterplan-Maßnahmen die Vereine dabei unterstützen, die EURO 2024 als Chance für die Vereinsentwicklung zu nutzen.

Das unten verlinkte ePaper dient dazu, euch über den „Masterplan 2024“, seine Strukturen, Hintergründe, Inhalte und Ziele zu informieren. Das ePaper wird regelmäßig mit aktuellen Erkenntnissen und Ergebnissen befüllt und aktualisiert, sodass ihr jederzeit auf dem neusten Stand seid. Sofern es Fragen oder Anmerkungen zum Thema DFB-Masterplan 2024 gibt, steht Ste-

fanie Basler oder die Fachabteilung der jeweiligen Maßnahme gerne zur Verfügung.

Link zum E-Paper Masterplan: https://dfb.ruschkeund-partner.de/dfb/Amateurfußballkongress/2021/Masterplan_2024/#0

DFB-Mobil zu Gast bei Euch - jetzt anmelden und einen Termin nach den Sommerferien sichern!

Dezentrale Trainer*innenschulung
Seit 2009 ist das DFB-Mobil bereits auf den Straßen Hamburgs unterwegs. Das Ziel: Vereine und Schulen.

Bereits über 1000 Besuche wurden mit dem DFB-Mobil durchgeführt, diese Zahl soll in 2021 noch einmal deutlich gesteigert werden, dazu kommen wir auch gern in Ihren Verein.

Ausgewählte und speziell geschulte Teamer des HFV leiten eine Trainingseinheit einer Ihrer Mannschaften und geben Tipps und Hinweise zur aktuellen Trainingslehre des DFB. Gleichzeitig werden Fragen von anwesenden Trainer*innen beantwortet.

Zur Anmeldung geht es auf www.hfv.de:

<https://www.hfv.de/artikel/das-dfb-mobil-der-schnellste-weg-der-fortbildung-wir-kommen-vorbei/>

Häufig gestellte Fragen (FAQ):

Wen besucht das DFB-Mobil?

Der Besuch des DFB-Mobils ist für jede Jugendmannschaft oder Schule möglich. Gerne präsentieren wir uns auch bei einem Jugendturnier mit einem Aktionsstand als Sondereinsatz. Generell sind wir das gesamte Jahr im Einsatz.

Wer führt das Projekt durch?

Das DFB-Mobil ist ein Projekt des DFB-Masterplans. Die Koordinierung erfolgt durch die DFB-Masterplankoordinatorin Stefanie Basler und durch Falk Schiller. Der Besuch bei Euch wird in der Regel durch



zwei ausgewählte Lizenztrainer (den sogenannten DFB-Mobil-Teamern) durchgeführt. Diese werden zusätzlich für den Einsatz als Teamer vom DFB geschult.

Wie läuft die Veranstaltung ab?

Die beiden Teamer kommen in Deinen Verein und führen eine Trainingseinheit nach den aktuellen Maßstäben des DFB durch. Einer der Teamer betreut dabei Deine Mannschaft, der zweite Teamer bespricht mit den anwesenden Trainer*innen die aktuell durchgeführte Einheit und erläutert die Inhalte. Dabei geht es vor allem darum aufzuzeigen, wie eine Trainingseinheit aufgebaut sein sollte, was die aktuelle Trainingsmethodik des DFB ist und auf welche Coachingpunkte gezielt geachtet werden sollte. Dafür bringen unsere DFB-Teamer auch Trainingsutensilien mit.

Gibt es verschiedene Inhalte, aus denen ausgewählt werden kann?

Ja, Inhalte und Schwerpunkt können abgesprochen werden. Jede Einheit wird individuell gestaltet und der Zielgruppe angepasst. Nach der Einheit erhaltet Ihr zusätzlich Flyer, die verschiedene Beispiel-Trainingseinheiten aufzeigen.

Welches Ziel verfolgt der HFV mit dem DFB-Mobil?

Der HFV hat das Ziel der Durchführung von jährlich insgesamt 110 Veranstaltungen, davon 80 Vereinsbesuche, 20 Schulbesuche und 10 Sonderveranstaltungen (wie bspw. Turnierbesuche). Damit sollen möglichst viele Trainer*innen erreicht werden, die mit dem Besuch eine „Grundschulung“ und Auffrischung der Kenntnisse über die aktuelle Trainingsmethodik des DFB erhalten.

Wie und wo kann ich mich mit meinem Verein oder meiner Schule bewerben?

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular auf hfv.de dafür an:

<https://www.hfv.de/artikel/das-dfb-mobil-der-schnellste-weg-der-fortbildung-wir-kommen-vorbei/>

Welche Kosten oder Aufwand sind mit der Aktion für deinen Verein oder Schule verbunden?

Durch den Besuch entstehen generell keine Kosten. Das Einzige was dein Verein oder die Schule bereitstellen muss, ist ein halber Fußballplatz oder eine Sporthalle. Alles andere wird von unseren Teamern im DFB-Mobil mitgebracht (inkl. Bälle und Leibchen).

Wer profitiert von der Aktion?

Alle! In erster Linie profitieren die Trainer*innen von der Aktion, da sie Ihr Wissen erweitern. Durch das erweiterte Wissen wird das Training zukünftig noch besser gestaltet und die Spieler*innen profitieren langfristig. Natürlich ersetzt der Besuch unseres DFB-Mobils keine Lizenzausbildung, aber es ist ein erster bzw. ein weiterer Schritt.

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere DFB-Masterplan-Koordinatorin Stefanie Basler zur Verfügung: Tel.: 040/675870-26 oder E-Mail: stefanie.basler@hfv.de

DFB-Junior-Coaches beim SV Eidelstedt ausgebildet

Der Ball rollt wieder



Vom 05.-09.07.2021 wurde beim SV Eidelstedt eine DFB-Junior-Coach Ausbildung umgesetzt. Der Kurs fand erstmals nach über einem Jahr wieder in Präsenz statt. Der Großteil der Lehreinheiten wurde an der frischen Luft umgesetzt.

13 Teilnehmer aus 6 unterschiedlichen Vereinen meisterten die Woche ausgesprochen engagiert und wissbegierig, sodass diverse Einheiten auf dem Kunstrasenplatz und in der Theorie einen großen Mehrwert für die Trainer*innen darstellten. Neben Grundlagen der Trainingsplanung- und Methodik wurden Inhalte zur 1. Hilfe, zur Aufsichtspflicht, zum Konfliktmanagement, zur Rolle des Junior-Coaches und zur Koordination besprochen.

Zusätzlich agierten alle Teilnehmer*innen als Trainer*in auf dem Platz und setzten eine geplante Train-

ingseinheit in der Praxis um. Das Team der Referent*innen um Christoph Hellmeier, Stefanie Basler und Niklas Lüdemann ist sicher, dass alle Teilnehmer*innen die neu gewonnenen Kenntnisse in den Vereinen anwenden werden und so entscheidend zur Weiterentwicklung ihrer Teams beitragen können.

An der Ausbildung nahmen 13 Coaches aus 6 Vereinen (SV Eidelstedt Hamburg von 1880 e. V., TuS Aumühle-Wohltorf von 1910 e.V., SC Victoria Hamburg von 1895 e.V., Niendorfer TSV von 1919 e.V., FC Teutonia von 1905 e.V., Rahlstedter Sport-Club von 1905 e.V.): Johannes, Erik, Anton, Yuri, Salih, Jonas, Bruno, Luis, Luca, Jannis, Moritz, Carlos, Jakob.



„Der Preis geht an die gesamte Mitgliedschaft und alle Falken“

Vereins-Ehrenamtspreis von Holsten und dem HFV: Ehrung beim HFC Falke

Die drei Gewinnervereine gab das Hamburger Fußball-Verband bereits im April bekannt, jetzt konnten die offiziellen Übergaben der Sieger-Urkunde bei den Vereinen stattfinden. Neben dem VfL Hammonia und dem SV Börnsen darf sich der HFC Falke über das Preisgeld von 5.000 Euro freuen.

Am Donnerstag, den 22. Juli, fand die erste Ehrung beim HFC Falke durch den HFV-Ehrenamtsbeauftragten Andreas Hammer und Paul Spethmann von Holsten statt. Vom HFC Falke war Nicolas Kühn, der stellvertretende Präsident des Vereins anwesend. Er hatte damals die Bewerbung des Vereins für den Vereins-Ehrenamtspreis initiiert.

„Durch die 5.000 Euro werden wir einen zweiten Container an unserer Trainings- und Spielstätte auf der Sportanlage Vogt-Kölln-Straße platzieren“

Wofür das Geld verwendet wird und inwiefern das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder dem Verein durch die Pandemie hilft, berichten Nicolas Kühn und Timo Oelenschläger (Präsident des HFC Falke) im Interview:

HFV: Der HFC Falke ist ein Gewinner-Verein des Vereins-Ehrenamtspreises. Freuen Sie sich über die Auszeichnung und was bedeutet sie für Sie und den Verein?

Oelenschläger und Kühn: „Vielen Dank! Wir freuen uns tatsächlich sehr. Der HFC Falke ist ein mitgliedergeführter Verein, in dem das Ehrenamt einen hohen Stellenwert genießt. Nur durch unsere vielen ehrenamtlichen „Fleißigen Falken“ können wir unser Vereinsleben in der Art und Weise ausüben, wie wir



Fotos: HFV

Andreas Hammer (HFV-Ehrenamtsbeauftragter, links) und Paul Spethmann (Holsten) bei der Urkunden-Übergabe an Nico Kühn vom HFC Falke (Mitte).

es seit der Gründung tagtäglich tun. Der Preis geht somit an die gesamte Mitgliedschaft und alle Falken.“

HFV: 5.000 Euro gibt es für den Verein. Was ist mit dem Preisgeld geplant?

Oelenschläger und Kühn: „Durch die 5.000 Euro werden wir einen zweiten Container an unserer Trainings- und Spielstätte auf der Sportanlage Vogt-Kölln-Straße platzieren. Somit können wir künftig neben den Trainingsutensilien weitere Materialien direkt am Platz lagern. Heute müssen wir vor allem an Spieltagen an unterschiedlichsten Standorten die Sachen abholen, hin und her fahren und entsprechend nach dem Spiel dort wieder verstauen.“

HFV: Gibt es Baustellen oder Probleme im Verein, die mit diesem Preisgeld nicht angegangen bzw. realisiert werden können? Welche und warum?

Oelenschläger und Kühn: „Vermutlich hat jeder Verein Baustellen, die er mit einer solchen Summe gerne angehen würde. Wir

haben uns bewusst für den Container entschieden, da wir davon überzeugt sind, dass es die gesamte Organisation in unserem Verein deutlich erleichtern wird. Grundsätzlich schauen wir als HFC Falke lieber mit Stolz auf das Erreichte und nicht auf das Unerreichte.“

HFV: Der Vereins-Ehrenamtspreis würdigt das ehrenamtliche Engagement in Ihrem Verein. Ist es geplant, die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen daran teilhaben zu lassen bzw. Danke zu sagen? Wenn ja, wie?

Oelenschläger und Kühn: „Über die internen Kommunikationskanäle haben wir unseren besonderen Dank bereits ausgesprochen. Wie bereits erwähnt, ist ein derartiges Vereinsleben nur mit der Unterstützung zahlreicher Helfer möglich. Sobald Corona vorbei ist, werden wir als Vereinsführung uns sicher auch über eine weitere kleine Geste Gedanken machen.“

HFV: Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist Zusammenhalt und Solidarität wichtiger denn je. Konnten Sie das im Verein

spüren? Inwiefern hat das besondere ehrenamtliche Engagement der Mitglieder während der Pandemie geholfen?

Oelenschläger und Kühn: „Viele Vereine haben nachweislich die Problematik, dass explizit in der Corona-Zeit die Mitgliedszahlen nach unten gehen. Wir als HFC Falke haben die vergangenen Monate, auch aufgrund des Wechsels im Präsidium, dafür genutzt uns zu sortieren und planen ja bekanntlich aktuell die Teilnahme und Umsetzung an der FENIX Trophy. Hier gilt Gleiches. Ohne die Unterstützung der Falken ist ein solches Vorhaben nicht zu realisieren. Man spürt, wie die Hoffnung steigt, dass wir (hoffentlich) bald in einigermaßen geregelteren Abläufen zu einem normalen Spielbetrieb auf und neben dem Platz zurückkehren können.“

Zum 12. Mal hat Holsten in Zusammenarbeit mit dem



Gut investiert: Vom Preisgeld hat der HFC schon einen zweiten Container auf der Sportanlage Vogt-Kölln-Straße für mehr Stauraum gekauft.

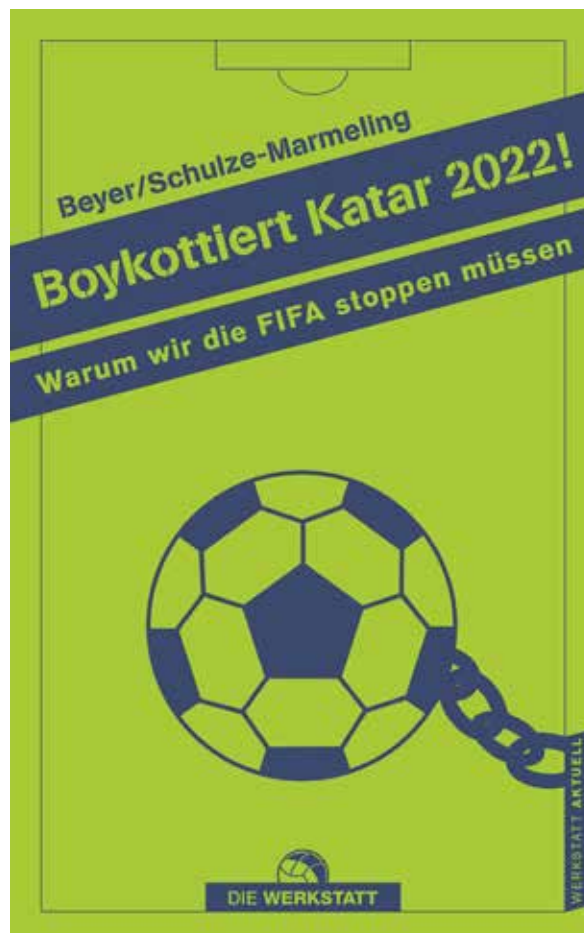
HFV den Preis zur Förderung des Ehrenamts an drei Vereine verliehen – dieses Mal aufgrund der Corona-Pandemie in besonders herausfordernden Zeiten.

BUCHTIPP: Boykottiert Katar 2022!

Warum wir die FIFA stoppen müssen

Dass Fußball-Weltmeisterschaften unter merkwürdigen Umständen vergeben werden, ist keine Neuigkeit – hier sei nur an die „Vorgänge“ um das deutsche „Sommermärchen“ 2006 erinnert. Aber als der Fußball-Weltverband FIFA die WM 2022 ins kleine, reiche Emirat Katar vergab, verstanden auch die skandalresistentesten Fußballfans die Welt nicht mehr. In „Boykottiert Katar 2022!“ fasst das Autoren-duo Beyer/Schulze-Marmeling – anderthalb Jahre vor Start der Wüsten-WM – die Katar-Kontroverse kompakt zusammen und beleuchtet auch bis dato weniger bekannte Aspekte. Für alle, die ab jetzt mitreden wollen.

Dieses interessante Buch bietet für alle, die sich ausführlicher über die Situation



rund um Katar und die wirtschaftlichen Verstrickungen des Weltfußballs interessieren, wissenswerte Einblicke und erläutert anschaulich das Für und Wider eines Boykotts der nächsten WM in Katar.

REZENSIONEN

„Sachliche Rekonstruktion der WM-Genese und Wunsch nach Dialog“ (11 Freunde)

„Katar oder nicht Katar also? Das muss tatsächlich jede/r für sich selber wissen.“ (Stuttgarter Zeitung)

BIBLIOGRAFIE

160 Seiten
Format: 13,5 × 21,5 cm
Bindung: Paperback
ISBN: 9783730705452
1. Auflage 2021
Preis: 12,90 Euro
Autoren: Bernd-M. Beyer, Dietrich Schulze-Marmeling



Fußballverband Rheinland, Lortzingstraße 3, 56075 Koblenz

Geschäftsstelle

Ihr Ansprechpartner:

Armin Bertsch

Geschäftsführer

Telefon: (0261) 135-131

Telefax: (0261) 135-137

ArminBertsch@fv-rheinland.de

www.fv-rheinland.de

**An alle Helfer und Spender
der Fußballfamilie in Deutschland**

Hilfsangebote für Opfer der Flutkatastrophe

21. Juli 2021

Liebe Fußballfreunde,

die erschütternden Bilder und Nachrichten aus den Katastrophengebieten haben eine überwältigende Welle der Solidarität ausgelöst. Die unzähligen Hilfsangebote die den Fußballverband Rheinland erreichen stammen meist von Fußballern und Fußballvereinen die helfen möchten, dieses unfassbare Leid, wo das überhaupt möglich ist, zumindest etwas zu lindern.

Der Fußballverband Rheinland mit seiner Stiftung „Fußball hilft“ hat inzwischen seine Hilfsaktionen systematisiert und priorisiert. Als Sofortmaßnahme werden wir zum Beispiel für Kinder betroffener Familien aus dem Ahrtal Tagesangebote mit Spiel und Sport realisieren. Damit sollen die oft traumatisierten Kinder von den Geschehnissen abgelenkt und die Eltern bei den Aufräumarbeiten von ihrer Aufsichtspflicht entlastet werden.

Darüber hinaus konzentrieren wir uns aber auch auf Hilfen für Fußballer und Vereine in der Zeit danach, wenn die Flutkatastrophe nicht mehr tagtäglich in den Medien präsent sein wird. Dann hoffen wir dort helfen zu können, wo es noch an Unterstützung fehlt und sei es beispielsweise nur durch den Ersatz einiger Bälle oder Trikots, welche zusammen mit dem Vereinsheim von den Fluten mitgerissen worden sind. Bei Einzelschicksalen wird der Fußballverband Rheinland mit seiner Stiftung „Fußball hilft!“ auch prüfen, wo eine finanzielle Unterstützung helfen kann.

Allen, die uns dabei unterstützen möchten, danken wir sehr herzlich für ihre **Spende an das Konto der FVR-Stiftung „Fußball hilft!“ mit der IBAN DE30 5709 0900 0502 2276 00** unter dem **Verwendungszweck „Hochwasserhilfe“**. Alle unter diesem Verwendungszweck eingehenden Mittel werden natürlich ausschließlich für Maßnahmen zur Katastrophenhilfe in den betroffenen Gebieten eingesetzt.

Unser Dank geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, mit denen zusammen wir hiermit ein weiteres Zeichen der Solidarität im Fußball setzen werden.

Herzlichen Dank und viele Grüße

Walter Desch

Vorsitzender FVR-Stiftung "Fußball hilft!"

Präsident Fußballverband Rheinland



Anpfiff für die BSA Unterelbe Trainingsgemeinschaft

Trainer gesucht!



SR-Trainingsgruppe des BSA Unterelbe

Am 07.07.2021, nach mehr als 15 Jahren, gab es wieder ein BSA-Training für unsere Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen. Dies konnte nur ermöglicht werden, da uns der FC Hamburger Berg seinen Trainingsplatz zur Verfügung stellt. Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Verein. Das Training soll dazu dienen, die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen fit zu machen und zu halten. Ebenfalls sollen die Kontakte untereinander sowie der Gedankenaustausch gefördert werden.

11 Schiedsrichter fanden sich bei bestem Wetter am Trainingsplatz ein. Die Aufregung und Vorfremde waren diesen anzumerken, da niemand wusste, was auf sie zukommt. Die Trainingseinheit wurde vom BSA-Obmann Björn Struckmann geleitet. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde ging es mit dem individuellen Aufwärmen los. Danach sollten die Schiedsrichter sich in einem abgesteckten Viereck bewegen und bei einer Begegnung miteinander eine Runde Stein-Schere-Papier spielen. Der Verlierer musste sich wieder hintenanstellen. Diese Übung

machte allen so viel Spaß und wurde deshalb gleich 2x wiederholt. Die nächste Übung hatte es schon mehr in sich. Es musste nicht nur Sprintfähigkeit unter Beweis gestellt werden, sondern auch Köpfchen. Zunächst wurde eine oder mehrere Farben genannt, woraufhin man zu dem entsprechenden Hütchen laufen und dann durch ein 40m entferntes Tor sprinten musste. Als letzte Übung mussten 75m im schnellen Lauf absolviert werden. Danach gab es 50m zum Ausruhen. Wirklich schön war zu sehen, dass alle Schiedsrichter

das Beste aus sich herausgeholt und bis zum bitteren Ende durchgehalten haben. Am Ende des Trainings war der allgemeine Tenor, dass es viel Spaß gemacht hat, aber auch anstrengend war. Als Belohnung gab es vom Verein einen Kasten Bier und es wurde noch ein wenig (mit Abstand) beisammengesessen.

Jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr besteht für alle Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen des BSA Unterelbe die Möglichkeit an unserem Training teilzunehmen. Aufgrund der Pandemie können zurzeit nur 30 ungeimpfte Personen teilnehmen. Aus diesem Grund muss die Anmeldung über das Anmeldeformular, welches auf unserer BSA Homepage zu finden ist, erfolgen. Wenn die Teilnehmerzahl von 30 erreicht ist, ist das Formular nicht mehr online geschaltet. Wir hoffen auf rege Teilnahme unserer Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen bei den nächsten Trainingseinheiten. Der BSA Unterelbe sucht für das Training noch einen Trainer. Wer also Lust auf eine neue Aufgabe hat, darf sich gerne beim BSA Vorstand melden!



Eine Runde Stein-Schere-Papier spielen

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Wegen Corona-Pandemie noch keine SR-Freikarten in der 2. Bundesliga

Info für alle Schiedsrichter zum Thema Freikarten für Schiedsrichter bei den 2. Bundesliga-Pflichtspielen: Aktuell gibt es (noch) keine Freikarten für Schiedsrichter wegen der COVID-19-Pandemie, da die Vereine die Kapazitäten dafür nicht haben. Sobald es möglich ist, auch wieder mit dem SR-Ausweis die Spiele der 2. Bundesliga zu besuchen, werden wir hier darüber informieren.

Auslosungen LOTTO-Pokal Frauen und Herren beim HFV

Die 2. Runde im LOTTO-Pokal der Herren wird am 2. August 2021, 18:30 Uhr, beim HFV ausgelost.

Die 2. Runde im LOTTO-Pokal der Frauen und die 3. Runde im

Landesverband: Hamburger Fußball-Verband	Stammgebiet: Ost
Ausweisnummer: 0300000000	Ausweis gültig bis: 30.06.2022

Der Inhaber hat, solange der Ausweis gültig ist, zu allen Spielen im DFB-Gebiet freien Eintritt. Für DFB-Spiele gelten die Vorschriften der DFB-Spielordnung und die Spielordnung des Ligaverbandes.

Z. Zt. gibt es noch keine Freitickets für Inhaber des SR-Ausweises

nen und Besucher müssen sich im Vorfeld formlos per Mail bei jana.muennig@hfv.de anmelden. Neben dem im Hygienekonzept vorgeschriebenen Vorschriften sollte die Luca-App zur Eintrittsregistrierung vorhanden sein.

Es wird keine Bewirtung geben!

HFV-Vereine im DFB-Pokale 2021/22: Zweimal gegen Hannover 96

Nachdem am 22. Juli 2021 der DFB-Pokal der A-Junioren

ausgelost wurde, stehen alle Paarungen mit Vereinen des HFV im DFB-Pokal fest.

Bei den Frauen muss der HSV am

Wochenende 21./22. August nach Kiel zur Holstein reisen.

Den A-Junioren des FC St. Pauli wurde auch ein Auswärtsspiel zugelost. Das Teilnehmerfeld entspricht den Mannschaften, die sich in der vergangenen Saison für die 1. Runde qualifiziert haben. Aufgrund des pandemiebedingten Saisonabbruchs fiel der Pokal der Junioren im vergangenen Jahr aus. Die Partien finden am Wochenende des 28./29. August 2021 statt. Gegner des FC St. Pauli ist Hannover 96.

Die Paarungen bei den Herren mit Beteiligung der HFV-Vereine lauten:

FC Eintracht Norderstedt – Hannover 96 (7.8.2021, 15:30 Uhr)

1. FC Magdeburg – FC St. Pauli (7.8.2021, 18:30 Uhr)

Eintracht Braunschweig – HSV (8.8.2021, 18:30 Uhr)



LOTTO-Pokal der Herren wird am 9. August 2021, 18:30 Uhr, in der HFV-Sportschule ausgelost. Medienpartner ist die Internetplattform FussiFreunde.

Für beide Auslosungen gilt:

Die Auslosungen werden auf HFV.de und dem HFV-YouTube-Kanal live übertragen.

Da angesichts der Hygienevorschriften wegen Corona nur begrenzt Zuschauer dabei sein können, bitten wir von einem Besuch abzusehen.

Interessierte Medienvertreter*in-

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

